

Unternehmenssteuerung fehlt es häufig an Effektivität und Transparenz im Informationsfluss

Potenziale der Unternehmenssteuerung: Fokussierung auf strategische und operative Ziele als Erfolgsfaktor

Facetten des Controllings

Wirtschaftliche Umbrüche, fortschreitende Globalisierung, operative Verlagerung von Produktionsstandorten, Internationalisierung der Rechnungslegung in der EU durch IFRS sowie internationale Einflüsse wie durch den Sarbanes Oxley Act sind einige prominente Beispiele für Faktoren, welche die Unterstützung der Unternehmenssteuerung durch adäquate Informationen in Vorstands- und Geschäftsführerkreisen immer wieder auf die Tagesordnung bringen.

Je komplexer die Entscheidungssituationen und das Unternehmensumfeld, desto klarer und verständlicher müssen die Steuerungsinformationen und Analysen des Rechnungswesens sein.

In den letzten 10 Jahren sind die unterschiedlichsten Managementmethoden und -philosophien entwickelt, diskutiert und in vielen Unternehmen umgesetzt worden. Nun werden Erfolg und Nutzen dieser Instrumente bewertet, um daraus Schlüsse für den Einsatz und die weitere Entwicklung dieser Instrumente zu ziehen.

Im Kern dieser Studie steht die Frage, ob das eigentliche Bedürfnis nach effektiver, transparenter Information für die Unternehmenssteuerung mit klarer Fokussierung auf die Umsetzung strategischer und operativer Ziele ausreichend befriedigt ist.

Teilnehmer repräsentieren deutsches Wirtschaftsbild

An der Studie nahmen Unternehmen aller Branchen und Größen teil, welche ein repräsentatives Bild der deutschen Wirtschaft wiedergeben.

Da die Komplexität des Beteiligungscontrollings mit der Zahl der Beteiligungen innerhalb der Konzernstruktur wächst, wurde in der Auswertung eine Schichtung der Stichprobe im Hinblick auf die Zahl der Beteiligungen vorgenommen. Dies ermöglichte eine Betrachtung der Zusammenhänge zwischen Konzerndifferenziertheit und Komplexität des Controllings, welche für transparente Steuerungsinformationen bewältigt werden muss.

Wettbewerbsvorteile durch Steuerungsinstrumente

Dem Anspruch eines Führungssystems kann das Controlling aufgrund der eingesetzten Instrumente vielfach nicht gerecht werden. Entstehen durch Steuerungsinstrumente Wettbewerbsvorteile? Diese Ausgangsfrage muss differenziert beantwortet werden. Die meisten Unternehmen erheben den Anspruch, ihre Beteiligungen operativ zu beeinflussen. Diese operative Steuerung und mithin Führung könnte durch gezielte Informationen des Controllings unterstützt werden.

Hierzu genügen jedoch die in der Mehrzahl der Unternehmen eingesetzten traditionellen Instrumente nicht. Viele Manager beklagen eine fehlende Verbindung des Reportings mit strategischen Fragestellungen bzw. mit Steuerungswirkungen. Hieraus resultiert eine eingeschränkte Effektivität der Steuerungsinstrumente, die deutlich gesteigert werden kann.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir informieren Sie gerne ausführlich.

Ihr Ansprechpartner:
Stephan Grunwald,
Senior Partner im Office München

4C GROUP AG
Elsenheimerstr. 55a
D-80687 München
Telefon +49 89 599 882- 0